

Developmental Cognitive Neuroscience Klausur 28.01.19 Gedächtnisprotokoll

Rösler

- 1) Nature-Nurture Positionen erklären + dritte Position (co-construction)
- 2) Was sich über Entwicklung hinweg im Cortex ändert und was das mit language acquisition zu tun hat
- 3) Wie bei Kindern mit habituation und gaze following perceptual abilities gemessen werden können
- 4) Progressive und regressive events during development & wann verschiedene corticale Entwicklungen ihren „Peak“ haben
- 5) Experimentelle Beispiele dafür, dass language learning schon vor der Geburt stattfindet
- 6) Experiment Mäuse „tactile contact“ → Ergebnisse beschreiben und kommentieren
- 7) Ergebnisse des Experiments von Lu et al. erläutern: development of phonological vs. motor processing/competence and relation to cortical thickness

Liszkowski

- 1) 2 Ansätze kognitiver Entwicklung erläutern und dritte Alternative
- 2) 3 x Multiple Choice (immer nur eine Antwort richtig von 4 Antwortalternativen)
 - a. Mirror Neuron System (Wann wird es aktiviert/was ist es)
 - b. Modularität (Eigenschaften der Modularität, welche stimmt)
 - c. Unterschiede Affen und Menschen (worin liegt Unterscheidung)
- 3) Verschiedene Sichtweisen, wie man Gesichtserkennung bei Kindern erklären kann
- 4) „Königsweg“ zur Untersuchung von Modularität und warum der Ansatz bei Entwicklungsstörungen nicht gut ist
- 5) Benennung einer Studie für den Beleg des Mirror-Neuron Systems
- 6) ventral & dorsal processing - Beschreibung der Entwicklung der beiden Verarbeitungswege innerhalb des 1. Lebensjahres & Integration der beiden Systeme